

1. *Aus dem politischen Raum war in der Vergangenheit der Satz zu hören: Sport ist ein „nice to have“. Damit sollte wohl zum Ausdruck gebracht werden, dass Sport allgemein und Sportförderung im Besonderen keine Pflichtaufgabe für die Kommune sei und damit gegenüber anderen Aufgaben keine Priorität für die politische Bearbeitung des Themas besteht. Stimmen Sie dieser Einschätzung (Interpretation) zu?*

Die SWG stimmt dieser Einschätzung nicht zu. Der Vereinssport ist eine sehr wichtige soziale Komponente, die nicht vernachlässigt werden darf. Wir setzen auf Förderung außerschulischer Bildungsangebote, dazu gehört die Sportförderung. Sportförderung sind Investitionen in Bildung und Gesundheit für alle.

2. *Der Zustand der Sportstätten in Schwentimental wird von Jahr zu Jahr immer maroder. Wenn die Politik zukünftig nicht bereit ist in die Sportinfrastruktur zu investieren, muss davon ausgegangen werden, dass früher oder später Sportstätten aufgrund von Unfallgefahr gesperrt bzw. geschlossen werden müssen. Mit welchen Maßnahmen will Ihre Partei dies verhindern und eine nachhaltige und anhaltende Nutzung der vorhandenen Sportstätten sicherstellen?*

Die Sportstätten müssen stets für den Individual- und den Vereinssport funktionsfähig bleiben. Es ist selbstverständlich, dass alle gravierenden Mängel zügig behoben werden, damit der Sport reibungslos stattfinden kann. Dies ist die Grundvoraussetzung für ein funktionierendes System Sport. Die SWG hat in der vergangenen Wahlperiode mit ihrem Antrag erreicht, dass die maroden und teilweise unfallträchtigen Hallenböden der Schwentine- und der Schulturnhalle Raisdorf erneuert werden. Das Projekt der Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED haben wir, nachdem es stockte, wieder mit auf den Weg gebracht.

Wir stehen im ständigen Austausch mit dem TSV Klausdorf und werden auch weiterhin mit beiden großen Vereinen kommunizieren. So erreichen wir, dass alle wichtigen baulichen Maßnahmen zur Erhaltung der Sportstätten auf den Weg gebracht werden können.

3. *Welche sportpolitischen Ziele für Schwentimental streben Sie für die nächste Legislaturperiode an und was haben Sie für die Jahre 2023/2024 diesbezüglich geplant?*

Selbstverständlich können nicht alle Wünsche sofort erfüllt werden. Wir versprechen auch nur das, was wir einhalten können.

Zunächst ist die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs sinnvoll. Beispielhaft seien das Aubrook-Stadion, die energetischen Sanierungen der Sporthallen und auch die Sportplätze in Raisdorf genannt.

Danach soll dieser nach Prioritäten sortiert werden. Im Haushalt muss der Titel Sportförderung mit einer ausreichenden Summe versehen werden, damit Jahr für Jahr stets ein Teil dieses Katalogs abgearbeitet werden kann. Dabei sind auch Fördermittel unbedingt mit einzubeziehen. Nur so können wir gemeinsam den Investitionsstau abbauen.

Im Dialog mit den Vereinen und Institutionen werden wir die bestmöglichen Lösungen für den Sport erwirken. Wir haben den Mut, notwendige Entscheidungen mit Weitblick zu treffen.

Durch Anträge in der Stadtvertretung bzw. in den Fachausschüssen können und werden wir unsere Ideen in Absprache mit den Vereinen aktiv einbringen.